**Zeitschrift:** Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen

Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de

l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale

ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

**Band:** 21 (1923)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

man sich dann oft damit begnügen, die am stärksten erkrankten Eileiter zu entsernen, und darauf hoffen, daß die Gebärmutter nach Aufhören des Zuflusses von insektiösem Material von selbst ausheilt. Aehnlich heilt ja öfters eine Blasentuberkulose aus, wenn die erkrankte Niere, aus der ständig Tuberkelbazillen in die Blase fließen, durch eine Operation entfernt worden ist. Es sind mir auch schon Fälle vorgekommen, wo ein anderer Operateur bei Eröffnung der Bauchhöhle, wegen der dichten Verwachsungen, die inneren Geschlechtsorgane gar nicht zu Geficht bekam, und ein Sahr später war es mir leicht möglich, die kranken Partien zu entfernen: die erste Operation hatte die Bauchselltuberkulose so günstig beeinflußt, daß auch die Berwach-sungen zum Teil verschwunden waren.

Bei sehr weit vorgeschrittenen Fällen hingegen ift man oft vor die Aufgabe gestellt, durch eine 141 man oft vor die Aufgave gestellt, durch eine radikale Entfernung der gesanten inneren Genisalien Heilung zu erstreben. Da müssen Gebärmutter, Sileiter und Sierstöcke mit weg; nur so kann man auf Heilung hoffen. Nach Wegnahme dieser schwer erkrankten Organe haben wir dann oft die Freude, die Bauchselltuverkulose wulkfebrig auskeiser zu koker

vollständig ausheilen zu sehen. Der Vollständigkeit halber muß hier gesagt werden, was den Hebammen schon ohne dies klar sein soll; nämlich, daß auch hier Bors beugen besser ist, als Heilen. Der absteigenden Tuberkulose können wir nicht vors beugen, wenigstens nicht anders, als durch Behandlung jeder Tuberkulose, auch ohne die Tendenz die Geschlechtsorgane zu instzieren, getan werden kann. Aber die, wenn schon seltenere, aber doch vorkommende, aussteigende Genitaltuberkulose sollen wir, so viel an uns

Genttaltuberkulope jouen lott, jo die un und liegt, zu berhüten suchen. Ueberträger können Instrumente sein, Spüls rohre und anderes. Hier ift die Verhütung

leicht: wir brauchen nur unsere Instrumente vor jedem Gebrauche auszukochen, wie es uns vorgeschrieben ist. Aber wir können auch durch unsern Rat die Frauen verhindern, sich selber solchen Gesahren auszusehen, indem wir sie das Auskochen auch lehren und ihnen die Notwendigkeit recht bor Angen ftellen.

Ferner kommen in Betracht die untersuchenben Finger; auch hier wissen wir, wie wir unsere Hande feinsfrei zu machen haben. Es sind aber noch mehr Fehler möglich: Eine lungenkranke Sebanume kann sich ihre Hände noch fo gut desinfizieren, fie huftet während sie eine Frau entbindet oder im Wochenbette besorgt; entweder hustet sie der Frau direkt Bazillen in die Scheide, oder sie hält ihre Hand beim Husten vor den Mund und besprift sie mit bazillenhaltigem Sprühregen; die "desinfizierte" Hand bringt dann die Bazillen an und in die Genitalien der Wöchnerin. Darum besteht die Forderung zu Recht, daß eine Tu-berkulöse nicht Hebamme oder Wochenwärterin werden foll.

Aber auch auf anderen Wegen ift Gefahr ba. Schon Kinder werden von tuberfulöfen Eltern beim Zusammenwohnen angesteckt; um so mehr, da die Kinder Tuberkulöser schon zur Erkrankung

Der Chemann kann seine Frau anstecken und ihr direkt die Tuberkulose in die Geschlechtsteile einimpfen, beim Beischlaf ober mit den Fingern, kurz, auf mannigfaltige Weise. Deshalb wird auch gefordert, daß Tuberkulöse nicht heiraten sollen.

Soviel über die Tuberkulose der Geschlechts= organe des Weibes im Allgemeinen; in der nächsten Nummer wollen wir sehen, wie sich bie einzelnen Teile der Genitalien gegen diese Insektion verhalten, welche stärker, welche weniger leicht erkranken. (Fortfetung folgt.)

## Sdyweiz. Hebammenverein.

## Einladung

30. Delegierten- und Generalversammlung im Saalban in Solothurn

Montag und Dienstag den 4. und 5. Juni 1923.

### Traftanben für die Delegiertenversammlung Montag den 4. Juni 1923, nachmittags 3 Uhr.

- 1. Begrüßung durch die Präsidentin.
- 2. Wahl der Stimmenzählerinnen.
- 3. Appell.
- 4. Jahresbericht pro 1922.
- Jahresrechnung pro 1922 und Bericht der Revisorinnen.
- Bericht über ben Stand des Zeitungsunternehmens.
- 7. Revisorenbericht über das Zeitungsunter= nehmen.
- Berichte der Sektionen Romande, Appenzell und Baselland.
- Bericht über den Stand ber Alters= versorgung:
  - a) Mitteilungen der Kommission. b) Referat von Hrn. Pfr. Büchi.
- Anträge der Sektionen: Sektion Romande: Die Sektion Nomande beantragt, daß an den Delegiertenversamm= lungen in Zukunft bei Behandlung von wichtigen Fragen auch in französischer Sprache referiert werden foll.

## Fieberthermometer

mit Prüfungsstempel 1 Stück Fr. 1.25 3 Stück Fr. 3.50 versendet die

Schwanenapotheke Baden (Aargau).

## 

## Bett-Einlagstoffe

Prima englische Qualität Prompter Versand

Verlangen Sie die Musterkollektion

## Künzli & Grimm

Spezialgeschäft für Gummiwaren

(1H 2734 B)

Zentralhalle Marktgasse 6

Für die Güte und absolute Wirkung der bekannten Einreibung gegen

## Kropf u. dicken Hals

"Strumajan" zeugt u. a. folgendes Schreiben aus Pontrejina: "Frumajan" war das einzige Mittel für die Vertilgung den einem Kropi, den ich schon 13 dis 14 Jahre lang hatte und jest so gut wie gänzlich verichwunden ift. S. N. Prompte Ausendaus des Wittels durch die Jura-Nujendung des Wittels durch die Jura-Nujendere Viel, Juraplag. Preis: Halbe Flasche Fr. 3. —, Flasche Fr. 5. —. 628a



Vorzügliches, von ersten Kinderärzten empfohlenes und verordnetes

## Kinder-Kahrungsmittel

Beste Erfolge in vielen Fällen, wo die Kinder sonst nichts vertrugen Man verlange Gratismuster!

Confiserie

## Oppliger & Frauchiger, Bern

Aarbergergasse 23 und Dépôts



der Mitglieder des Schweizer. Bebammenvereins, auf gummiertes Papier gedruckt, zum Versenden von Zirkularen, Mustern 2c., sind zu beziehen von der Buchdruckerei Bühler & Werder, Bern



## "Babis Tröster"

mit feiner Panzerkette und Brosche in A.-Silber

Fr. 2.20 und Fr. 3.50 1887 Hebammen hohen Rabatt 1881

Custos-Verlag Luzern

## Spezialhaus für komplette Bébé- und Wöchnerinnen-

## Ausstattungen

Alle einschlägigen Sanitäts- und Toiletteartikel Für Hehammen Vorzugspreise

### Preislisten zu Diensten. Marguerite Ruckli,

vorm. Frau Lina Wohler, Freiestrasse 72, Basel.

## Tauftücher

in besticktem Tüll

beziehen Sie vorteilhaft bei

Fidel Graf, Rideaux, Altstätten, (Rheintal)

- 11. Anträge des Zentralvorstandes:
  a) § 4, Abs. 4, der Statuten soll gestrichen werden. Derselbe bedeutet eine Unge== rechtigkeit gegenüber den außerordent= lichen Mitgliedern, welche nur Pflichten, aber keine Rechte kennen.
  - § 4, Abs. 5, der Statuten: Der Jahres= beitrag wird von Fr. 1.40 auf Fr. 2.erhöht.
  - c) Aus dem Vermögen des Schweiz. Heb-ammenvereins ist ein Betrag von 5000 Franken als Grundstock für eine Alters= versorgung auszuscheiden.
  - d) Bezüglich der Mitgliedschaft beantragt der Zentralvorstand, es beim jegigen Zuftande bewenden zu laffen, da übrigens auch in den Statuten der Krankenkasse Sinzelmitglieder vorgesehen sind, also auch diese Statuten einer Revision unterworfen werden müßten (siehe auch Artikel in Rr. 3 der "Schweizer Heb.")
- 12. Wahl der Revisorinnen der Vereinstaffe.
- 13. Bestimmung des Ortes der nächsten Dele-gierten- und Generalversammlung.
- 14. Umfrage.

## Traftanden für bie Rranfenfaffe.

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
- 2. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Revisorinnen.
- 3. Wahl der Revisorinnen für die Krantenkaffe.
- 4. Beurteilung von Refursen gegen Enscheide der Krankenkaffe-Kommiffion.
- 5. Verschiedenes.

Frau Aderet, Prafidentin.

#### Traftanden für b. Generalversammlung Dienstag den 5. Juni 1923, vorm. 101/2 Uhr.

- Begrüßung.
- 2. Wahl ber Stimmenzählerinnen.
- Genehmigung des Protofolls der letzten Delegierten- und Generalversammlung. Rechnungsabnahme und Bericht der Revi-
- forinnen.
- Bericht über den Stand des Zeitungs= unternehmens.
- Bericht und Anträge der Delegiertenveriammlung.
- Wahlen und Bestimmung des Ortes der nächsten Delegierten= und Generalversamm= lung. 8. Umfrage.

Indem wir allen Mitgliedern hiebon gebührend Kenntnis geben, legen wir Wert darauf, sowohl die Delegierten, als auch die übrigen Kolleginnen aufzumuntern, an dieser wichtigen Tagung zu erscheinen und durch rege Mitarbeit das Interesse am Wohlergehen unseres Schweiz. Hebammenvereins zu bekunden. Nach getaner Arbeit soll der gemütliche Teil ebenfalls nicht vernachläffigt werden, um fich gegenseitig auch von der angenehmen Seite kennen zu lernen, alte Freundschaften zu erneuern und neue zu pflegen. Bisheriger lebung gemäß wird am ersten Versammlungstag ein gemeinschaftliches Abendessen und am zweiten ein gemeinsames Mittageffen stattfinden. Der Preis pro einzelnes Menu ist je Fr. 4. — (ohne Wein). Der Gastgeber bietet Gewähr dafür, daß seine Gäste in zufrieden-stellender Weise bedient werden, weshalb wir alle Teilnehmer bitten möchten, daran teilzunehmen. Der Einfachheit halber empfehlen wir sowohl den Delegierten als den andern teilnehmenden Mitgliedern, sich bei Kollegin Frau Flückiger, Hebamme in Solothurn, welche in verdankenswerter Weise sich bem Zentralvorstand zur Verfügung gestellt hat, bis ipätestens 1. Juni 1923 anzumelben, damit man über die Teilnehmerzahl Anhaltspuntte erhalt, was in Bezug auf Berpflegung und event. Unterfunft notwendig ift.

Wir entbieten allen Mitgliedern tollegialische Grüße!

Für den Zentralvorstand:

Die Präsidentin: Frau K. Sorg-Hörler, Die Sekretärin: E. Schnepler, Vordersteig 4, Schaffhausen. Neuhausen.

## Zur gefl. Rotiz.

Anfangs Mai wird die Zentralkaffierin mit dem Einzug des Jahresbeitrages pro 1923 beginnen. Die werten Kolleginnen werden ersucht, den Betrag von Fr. 1.60 bereit zu halten. Durch Kefüsieren der Nachnahme erwächst der Kasse Portoverlust. Allfällige Abrekänderungen bitte gefl. an untenstehende Abresse zu senden.

Die Zentralkaffierin: E. Vetterli, Stein a. Rh.

#### Krankenkasse.

Erkrantte Mitalieder:

Frau Maurer, Wettingen (Aargau). Frau Haag, Winterthur (Zürich). Frau Müller, Unterkulm (Nargau). Frau Gyfin, Läufelfingen (Bafelland). Frau Hällesehnder, Vern. Frau Wällt-Zehnder, Vern. Frl. Spycher, Krattigen (Bern). Frau Reeser, Schloßrued (Nargau). Frau Auer, Ramsen (Schaffhausen).

## das milchtreibende Mittel für stillende Frauen

Sofort nach der Geburt sollte jede Frau Moloco einnehmen und damit nicht warten, bis die Milch zu versiegen beginnt. Durch Moloco hat die Frau auf Monate hinaus genügend Milch, dass sich ihr Kindlein satt trinken kann.

Folgendes Zeugnis bestätigt die hohe Wirksamkeit des Moloco:

Gais, den 5. April 1923.

"Kann Ihnen mit Freuden berichten, dass auch ich mit Moloco sehr gute Erfolge gehabt habe.

sig. Frau B. H., Hebamme."

### Hebammen Vorzugspreise

Moloco ist erhältlich in Schachtein à 50 Stück Fr. 5.—, à 250 Stück Fr. 15.— in den Apotheken oder durch den Fabrikant:

A.-G., St. Gallen

Frau Gysler, Bürglen (Uri). Frau Staubli, Zwittlen (Atti). Frau Staubli, Zwillikon (Zürich). Frau Kaufmann, Berneck (St. Gallen). Frau Kummer, Limpach (Vern). Frau Chullfelf, Niehen (Vafellanb). Frau Burri-Thomen, Steffisburg (Bern). Frau Rahm, Neuhausen (Schaffhausen). Frau Wullschlegel, Aarburg (Aargau). Frau Wagner-Buffrey, Münchenstein, (Basell.). Frnu Baier, Belp (Bern). Frau Zoß-Schwarz, Bern. Frau Ida v. Rohr, Winznau (Solothurn). Frau Sauer, Starrfirch, (Solothurn). Mlle Prod'home, Laufanne (Baabt). Frau Bipf, Winterthur, (Zürich). Frau Deschger, Gansingen (Nargau). Frau Hoßli, Zeihen (Nargau). Frau Keller, Densingen (Solothurn).

Angemeldete Wöchnerinnen: Frau Vollenweider-Runs, Rorschach (St. Gallen). Frau Benz-Beser, Neuenhof (Aargau). Mme Melanie Modour, Arsenens (Freiburg). Frau Buchmüller-Wathys, früher Bellach jest Hrau Blarer, Bütschwil (St. Gallen).

Gintritte: Rtr.=Nr.

321 Frl. Klara Herrmann, Bern

9. März 1923. 218 Frau F. Tanner-Hug, Kemptal (Zürich) 23. März 1923.

53 Frau M. Mettfessel, Arosa (Graubünden) 26. März 1923.

111 Frl. M. Kaufmann, Recherswil (Solothurn) 29. März 1923.

> Seien Sie uns herzlich willkommen. Die Krantentaffetommiffion in Winterthur. Frau Aceret, Präfidentin. Frl. Emma Kirchhofer, Kaffierin. Frau Rosa Manz, Attuarin.

## Todesanzeige.

Um 8. März berftarb im hohen Alter bon 76 Jahren

Frau Eng-Eng

in Stufflingen (Solothurn), Mitglied feit 1909. Wir empfehlen die liebe Verftorbene einem freundlichen Andenken.

Die Aranfenfaffekommiffion.

### Vereinsnachrichten.

Sektion Aargan. Unsere nächste Berfamm= lung findet Donnerstag den 19. April im "Rößli" in Beugg statt. Ein ärztlicher Vortrag ist uns zugesagt. Auch haben wir in unserem Verein wieder eine Jubilarin, die auf eine 40 jährige Verustättigkeit zurückblichen kann.

Auf recht zahlreiches Erscheinen der Mit= glieder hoffend, zeichnet Für den Borftand: M. Marti.

Sektion Baselland. Unsere nächste Bereins= versammlung findet statt am 30. April in Liestal, Raffeehalle Mühleisen, mit einem ärztlichen Vor-

trag von Herrn Dr. Kreis aus Basel. Vollzähliges Erscheinen der Mitglieder wäre sehr erwünscht, da bei dieser Gelegenheit gleich= zeitig die Delegiertenwahl nach Solothurn statt-finden soll. Der Vorstand.

Sektion Zaselstadt. Unsern Mitgliedern von Stadt und Land zur Kenntnis, daß am Mittnoch den 25. April, nachmittags 4 Uhr, eine Sitzung stattsindet, und zwar mit ärztlichem Bortrag. Die Mitglieder sind gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

Sektion Bern. Wie bereits mitgeteilt, findet die nächste Versammlung Mitwoch den 2. Mai

ftatt. Un berfelben find die Delegierten für die Generalversammlung in Solothurn zu wählen. Ein ärztlicher Bortrag über Röntgenbehandlung Der Borftand. ift uns zugesagt.

Sektion Solothurn. Unsere nächste Versammslung findet Dienstag den 24. April, nachmittags 2 Uhr, im "Metropol" in Solothurn statt. Sin ärztlicher Bortrag ist ums zugesagt. Da sehr wichtige Traktanden zu verhandeln sind, hossen wir auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Sektion St. Gallen. Unfere nächfte Berfamm= lung findet Dienstag den 1. Mai, nachmittags 2 Uhr, im Spitalkeller statt. Wir möchten um zahlreiche Beteiligung bitten, da wir Delegierte für das Hebannmensest in Solothurn zu wählen haben und allfällige Anträge besprechen werden. Auch werden wir dann entscheiden können, wohin die fleinen Rinderfächelchen zur Berlofung hingeschieft werden sollen, um zur richtigen Berwendung zu kommen. Gine Frage, die heute noch offen steht.

Kolleginnen unserer Sektion, die auf eine Kolleginnen unierer Setuon, die und eine 40- und 25jährige Berufstätigkeit zurückblicken können und mindestens fünf Jahre unserer Sektion angehören, wollen sich bei der Präsischentin melden. Das Festchen wird Ende Juni geseiert werden. Der Vorstand.

Sektion Winterthur. Unfere Berfammlung im Monat März war gut besucht. Wir bersbanken an bieser Stelle nochmals bestens ben sehr lehrreichen Vortrag von Herrn Dr. Nadler über "Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter

Im Monat April findet in Winterthur feine Versammlung statt; dagegen wird am 24. April in Zürich eine kantonale Versammlung abgehalten. Wir möchten die Mitglieder fehr bitten, boch recht zahlreich an derselben teilzunehmen.

Der Borftanb.

Erst in der nächsten Nummer wird

# Bebesai

sich Ihnen vorstellen können

Wer das grosse los v. Fr. 50,000 gewinnen möchte, kaufe jetzt Lose å Fr. 10. – oder Serien å Fr. 10. – der Bezirksspital-Lotterie Aarbern

Ziehung 30. April ausgeschlossen

Versand geg. Nach-nahme durch die Loszentrale

Sanitätsgeschäft

Spezialhaus für sämtliche Bedarfsartikel zur Wöchnerinnen- und Säuglingspflege

Schwanengasse 10

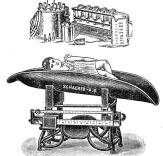
Telephon Bollwerk 2425/26 — Telegramm-Adresse: Chirurgie Bern

Für Hebammen Rabatt

Postfach 11626

Verlangen Sie Spezialofferten

## omplette Hebammenausrüstu



Soxhlet-Apparate Ersatz-Milchflaschen Sauger-Nuggis Brusthütchen Kinderwagen in Kauf und Miete Fieber-Thermometer Zimmer-Thermometer **Bade-Thermometer** 

Verbandwatte u. Gaze Leibbinden, Bandagen Bruchbänder Krankentische Nachtstühle Bidets Urinale

Irrigatoren Frauendouchen etc.

Schröpfköpfe aus Glas in verschiedenen Grössen

Filialen in Genf 1, Rue du commerce; in Lausanne 9, Rue Haldimand.





Jürcherischer kantonafer Sebammenverband. Um 24. April wird im Bolfshaus, Bürich 4, die erste Jahresversammlung des Zürcherischen kantonalen Hebammen-Verbandes tagen. Mit Rücksicht auf die wichtigen Traktanden und um Gelegenheit zu richtiger Aussprache zu bieten, haben wir davon abgesehen, eine ärztliches Referat halten zu lassen. Unsere Kolleginnen werden indessen bereits in den Besitz der neuen Statuten gelangt sein; denselben ist seitens des Zentralvorstandes Genehmigung erteilt worden. Nach den in dieser Bersammlung vorzunehmenden Borstandswahlen wird dann die eigentliche Tätigkeit des kantonalen Berbandes beginnen. Bir hoffen auf einen recht zahlreichen Besuch bieser Bersammlung. Der Borstand ad. int. dieser Versammlung.

#### Aus der Praxis.

Um wieder einmal etwas Bewegung auf biesem Gebiete zu erzeugen, bringe ich nach-folgend eine kurze, mir unvergestliche Episobe

aus meiner jungern Pragis.

Im letten Frühjahre wurde ich gegen 6 Uhr abends zu einer Frau gerufen, welche infolge furchtbarer Schmerzen glaubte, sie hätte die Blinddarmentzündung, um fie wegen Berftopfung zu klustieren. Weil es sich aber um eine 41= jährige Erstgebärende im 7. Schwangerschafts-monate handelte, vermutete ich natürlich das Eintreten einer Frühgeburt. Der sofortige Be-such bestätigte diese Vermutung vollauf. Die Frau lag schon in den Preswehen und mit den obligatorischen Vordereitungen für die Geburt beschäftigt, entdeckte ich weiter, daß sie übel zu-gerichtete Beine hatte, d. h. von oben dis unten Benenverstopfung im höchsten Grade, entzündete eigroße Thrombosen. Somit kein erfreuliches Omen für das Kommende. Doch hatte ich vorläufig teine Zeit, ben Beinen weitere Beachtung

zu schenken, benn schon eine halbe Stunde nach Ankunst gebar die Frau ein saultotes Knäb-lein, dem rasch eine normale Plazenta solgte. Die Gebärende hatte vor und nach der Geburt 39 ° Temperatur. Der Arzt verordnete größt= möglichste Ruhe, Hochlagerung der Beine und Kompressen mit essigsaurer Tonerde auf biese. Am andern Tage schon stellten sich Schmerzen, bezw. Stechen auf der Lunge ein und die Temperatur stieg bis auf 40,5°. Der Arzt konstaperatur stieg bis auf 40,5°. Der Arzt konstatierte eine Entzündrng der Lunge und zugleich eine Lähmung der rechten Seite infolge Benenverstopfung. Nach sieben Tagen fühlte sich die Frau besser, aber nichtsdestoweniger wurden die ärztlichen Anordnungen weiter strenge innegehalten und die regelmäßigen Wöchnerinnen-Besuche nicht abgekürzt.

Am 12. Tage — es war ein Sonntag — besuchte ich zufolge einer aehabten Gehurt die

besuchte ich zufolge einer gehabten Geburt die Patientin erst kurz nach Mittag und fand diese zu meiner größten Freude luftig und munter und voller Hoffnung auf eine rasche Genesung, die sie speziell im Hinblick auf die aufopfernde Tätigteit von Arzt und Hebamme sehnlichst herbei wünschte, und eine erhebende Stunde des Beisammenseins folgte nach trüben Tagen. Leichten Herzens konnte ich dann scheiden mit dem Ber-sprechen, am folgenden Morgen — Unborhergesehenes vorbehalten — wieder anzukehren. Leider, leider sollte es anders kommen. Schon um 6 Uhr abends wurde ich telephonisch zurück= berufen, da die Frau plötslich gestorben sei. Ich sand eine Tote im Bette. Eine Embolie hatte diesem seidensvollen Menschenkinde, das noch fröhlich mit den Angehörigen das Abendessen eingenommen, jäh und rücksichtslos den Todesftoß verfett, eine unglückliche Mutter vor ben Augen der ahnungslosen Familienglieder in die Riffen zurückfinken und fterben laffen.

Rur wer felbft einen folchen Fall miterlebt, tann die Tragit einer folchen Sonntags=Diffo= nang voll und gang ermessen und die Schatten= seiten unseres Berufes richtig zu fühlen befommen.

### Etwas vom Ruggi. Plauderei bon Bybori.

Der Mensch ist ein geborner Lutscher. Kaum macht er seine ersten Schnaufübungen, muß er schon etwas zum Lutschen haben. Schon früh stöpselt man dem resonnierenden Erdenbürger einen luftigen Gummischnuller in sein Mäul= chen um ihn zu trösten. — Die erste Täuschung in seinem Leben — eine Borspiegelung salscher Tatsachen! — Aber wie es im späteren Sein öfters geht, man wird vertröstet, und ein Trost ist immer etwas, man läßt sich so leicht über Mangelndes hinwegtäuschen.

Biel realer waren die Nuggi zu meiner Buben= zeit. Da bedachte man uns noch mit Unmittel= barkeiten. Ein meistens weißer Lappen, gekautes Brot oder Zwieback (sogar suße Feigen) hinein, einen mundgerechten Bummer herausgebunden, und der Tröfter war da. Beim Schreibenden müssen sich diese Tröstungen sehr lange aus= gebehnt haben, benn er erinnert sich noch leb-haft, wie er von seinem Gutschli aus, mit seinem kleberigen Nuggi, Zielübungen nach dem grünen Rachelofen gemacht und eine unbändige Freude hatte, wenn sein Geschoß am Zentrum, am Dsenturchen, klebte. Das war früher. Heute lutscht man bessere Sachen. Jedem das seine. Enthalten wir auch dem Säugling biesen

kleinen Tröfter nicht, obschon die Herren Aerzte den Nuggi als unmodern verpönen und vor= schlagen, dem kleinen Schreier bei sich einstellenden Nachtkonzerten den eigenen Daumen in den Mund zu geben, um fo den Troft herbeizuführen. Ich habe zwar einen Schüler gekannt, der das sich angewöhnte Daumenlutschen bis in die dritte Gymnafialklaffe betrieb und bei



## Das unübertreffliche natürliche Kräftigungsmittel für Jung und Alt

#### Hebammen!

Euer verantwortungsvoller Beruf verlangt von Euch fortwährende Bereitschaft. Bereitsein aber heisst gesund sein. Ausdauer und Widerstandskraft seines Körpers erhält man sich bekanntlich am besten durch eine Auffrischungsund Verjüngungskur mit Biomalz. Gerade jetzt ist der richtige Zeitpunkt hierfür. Appetit und Verdauung werden angeregt. Blut- und Säftestockungen verschwinden, und die Nerven werden durch Zufuhr von leicht assimilierbarem Nerven-Nährstoff erfrischt und gestärkt. Die Wirkung einer Biomalzkur zeigt sich nicht nur innerlich durch ein restloses Wohlbefinden, sondern auch äusserlich in einem frischen, blühenden Aussehen.

### Werdende Mütter

nehmen Biomalz mit ganz besonderem Erfolg. Der in diesem unübertrefflichen Kräftigungsmittel in sterilisierter Form enthaltene Malzextrakt fördert und reguliert den Stoffwechsel. Das Glycerophosphat speist und kräftigt unmittelbar das Nervensystem, und die phosphorsauren Nährsalze führen dem übrigen Organismus wertvolle Elemente zu. Schwächezustände, Gereiztheit und Apathie während der Schwangerschaft verschwinden, da dies oft nur die Folgen eines schlechten Ernährungszustandes und eines geschwächten Nervensystems sind. Biomalz kräftigt den Körper, erhält ihn widerstandsfähig und bereitet dadurch eine leichte Geburt vor.

#### Stillende Frauen

sollten darauf aufmerksam gemacht werden, dass Biomalz nicht nur möglichst rasch über die Schwäche des Wochenbettes hinweghilft, sondern namentlich auch in ganz besonderer Weise bei der jungen Mutter die Milchsekretion fördert und dadurch ermöglicht, die für das Kind so wichtige Brusternährung durchzuführen. Zahlreiche ärztliche Zeugnisse bestätigen dies. Biomalz ist überall à Fr. 2.— und Fr. 3.50 die Dose erhältlich und hat den Vorteil, dass es ohne weitere Zubereitung, aber auch in Milch, Cacao, Tee, Kaffee, Suppen etc. genommen werden kann. Jede weitere Auskunft, sowie Broschüren auf Wunsch kostenlos durch die

**Schweiz. Kindermehlfabrik,** Diätet. Abteilung Biomalz, **Belp.** 

besonders verworrenen Rechnungs-Aufgaben träumerisch an seinem Däumling sog. Allzuschön habe ich das nicht gefunden. In einem Punkte haben Aerzte, Hebammen

und Pflegerinnen recht, wenn sie beim Gebrauche bes Gummisaugers barin eine Gefahr erblicken, wenn derselbe als "herrenloses Gut" überall herumliegt, unter die Bettdecke geraten, oder auf den stets mit Bakterien geschwängerten Fußboden fallen kann. Unter Diesen Umständen ift Infektionsgefahr vorhanden.

Ich habe lette Woche eine Mutter beobachtet. die den auf die staubige Straße gefallenen Ruggi furzerhand an der Schurze abwischte und dem Schreier in den Mund stopste. Auch habe ich schon in der Gisenbahn einen Vater den Nuggi aus dem Spfensack nehmen und dem Schreier der Johnfall nednen into dem Scheinervieren sehen. Wohl pflegt man, um das Herun-vagieren des Saugers zu verhüten, denselben dem Kinde um den Hals zu hängen, was aber meistens ein Bundscheuern des Halses zur Folge hat. Auch ist es schon vorgekommen, daß durch eine unglücklich verwickelte Schnur die Erdroßlung des Kindes herbeigeführt wurde.

"Wer nie in kummervollen Nächten den Nuggi unter Bett und Komode suchte . . . ", hätte Papa Goethe vielleicht geschrieben, wenn er im gleichen

Falle gewesen wäre..

Falle gewesen wäre ...
Es ist daher eine glückliche Idee zu nennen, wenn Frau R., die Erssinderin von "Babis Tröster", als geplagte Mutter nach einer solchen Nacht auf den Gedanken kam, den Nuggi mittels einer feinen Kette mit einer geschützten Sicherheits-Nadel so am Neidchen des Kindes zu besessien, daß dasselbe seinen Tröster immer bei der Hand hat, denn die Känge dieler Sangdorricktung berechte denn die Länge dieser Fangvorrichtung berechsnete sie so, daß der Tröster außer Gebrauch immer in die Nähe des Händchens zu liegen kam. Damit machte sie die Wahrnehmung, daß nach furzer Zeit der fleine Erdenbürger fich

felbst bediente, da Säuglinge sowieso die Bewohnheit haben, mit jedem erreichbaren Gegenstand zum Mäulchen zu fahren.

Frau R. hatte damit unbewußt eine kleine Erfindung von nicht geringer Bedeutung für das Wohl von Mutter und Kind gemacht. Die in hübscher Stuiverpackung beim Custos-Verlag verkäuflichen "Babis-Tröster" eignen sich als ein reizendes Geschenk für die Wiege.

#### Unruhiger Schlaf bei Rindern.

Daß unruhiger Schlaf bei Kindern fehr verschiedene Ursachen haben kann, versteht sich wohl von selbst. Sehr oft kommt es vor, daß ind ein Kind tagsüber zu fehr aufregt. Schlaf-eich ein Kind tagsüber zu sehr aufregt. Schlaf-ftörend sind vor allem abendliche Aufregungen infolge Herumtunmelns, Lesen spannender Ge-lchichten, sertig zu stellender Arbeiten (Schule, Weihnachten) und was dergleichen mehr ist. Dies alles sollte möglichst vor dem Abendbrote erledigt werden, besonders dann, wenn schon über unruhigen Schlaf, beängstigende Träume geklagt worden ist. Das Abendbrot selbst soll mindestens eine Stunde bor bem Bubettgeben aufgetragen werden; schwer verdauliche Speisen, Rase, vom Mittagstisch übrig gebliebene Hülsenfrüchte, neubackenes Brot usw. sind der Abend= mahlzeit für Kinder durchaus fernzuhalten. Kalte Abreibungen vor dem Zubettgehen leisten für die Nacht gute Dienste. Oft rührt der un-ruhige Schlaf bei Kindern auch von zu vielem ruhige Schlaf det kindern auch von zu dieten Erzählen, Necken und Lachen her, wenn dies vor dem Schlafengehen geschab, und ebenfalls sehr häusig wirkt "Unterhalten im Bett" schlaftörend. Sobald der Körper liegt, hat jede Unterhaltung, sogar das Denken zu unterbleiben, weil dann im Gehirn Blutüberfülle eintritt. Manchmal tragen auch zu hohe oder zu niedrige Bettliffen, Rückenlage und schiefe Lage an schlechtem Schlafe die Schuld. Nie foll fich unter

dem Halse ein Polster (zusammengeschobenes oder gerolltes Bettkissen) befinden, da dann leicht der Kopf überrücks zu liegen kommt und die Blutzirkulation zwischen Rumpf und Kopf gestört wird. Auch die Angewohnheit mancher Kinder, besonders Mädchen, die Arme beim Schlafen unter oder über den Ropf zu legen, ist verwerslich. Zu viele oder zu wenig Bett= wärme, zu kalte oder zu warme Luft können gleichfalls zu schlechter Nachtruhe führen. Viele schlechte Träume, öfteres Zusammenzucken (Fall= ichlechte Träume, ofteres Zusammenzucen (Fallgefühl), Reden im Schlafe, Aufschrecken, Auftehen im Schlafe usw. kommen bei Kindern—
besonders bei solchen in den Entwicklungsjahren— oft vor, sollten aber stets auf die
Ursache zurückgeführt werden. Die Ursachen
können übrigens noch zu rege Phantasie, zu
rasches Wachstum und Atmungsbeschwerden fein.

### Raffee und Arbeitsfraft.

Daß Kaffeegenuß die geistige Arbeitstraft bedeutend, teilweise um mehr als das Doppelte erhöht, und nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität günftig beeinflußt, hat der erste Oberarzt der Klinik Zürich in einer langen Reihe von Versuchen seitgestellt, über die er in der wissenschaftlichen Fachpresse berichtet. Interessant dabei ist, daß diese günstige Wirkung des Kasses nicht, wie man srüher annahm, durch seinen Gehalt an Cossein bedingt wird, sondern sie war mindestens gleichgut wie dein enkörintreier Cosses. Der Beste Sog, eher schlasson für interferen getagte ber Baffee Hag aber hatte den Vorzug, daß er nicht, wie gewöhnlicher Kaffee, schädlich auf Herz, Nerven und Blutumlauf wirkte, keine Erregungszustände,
Schlassosjaste unv. verursachte, die durch die torischen Wirtungen des Coffeins entstehen und viele Personen zur erheblichen Ginschränkung des Kaffeegenusses, ja zu ganzlicher Enthaltsam= feit zwingen. Medicus.

## Aus über 400 Hebammengutachten

publizieren wir gegenwärtig in der Hebammen-Zeitung eine Anzahl der wichtigsten. Sie werden sicher manche Anregung daraus schöpfen, denn Ovomaltine leistet Ihnen und Ihren Frauen immer gute Dienste. Alle Auskünfte, die Sie etwa wünschen, stellen wir Ihnen gern zur Verfügung, anderseits sind wir Ihnen aber auch dankbar, wenn Sie uns Ihrerseits über Ihre Erfahrungen mit unseren Präparaten offen und ausführlich berichten.

Dr. A. Wander A. G., Bern.

#### Gutachten Nr. 367:

Ovomaltine. Ich habe dieses Präparat schon seit manchen Jahren nicht nur Wöchnerinnen, auch Andern, die eine Stärkung nötig hatten, sehr empfohlen und habe auch sehr gute Erfahrungen damit gemacht, darum werde ich es auch weiter empfehlen, wo ich nur kann. Frau S. F., Hebamme.

Ein – zwei Tassen

# VOMALTINE

täqlich

während Schwangerschaft, Wochenbett, Stillzeit, heben Kräftezustand und Stillfähigkeit.

603

Jüngere, erfahrene Sebamme, mit Kenntnissen in der Krankenpflege, **sucht Stelle** auf August ober September in größere Praxis ober Klinik. Offerten beförbert unter Nr. 654 die Exped. d. Blattes. fucht Stelle auf August oder September in größere Pragis

### alș Grundursache Verstoptung and Grundursache

Auf Wunsch zur Probe! Bei Rückzahlung 3 Fr. Abzug für Spesen

# Berna Hafer-Kindermehl

MEIN KNABE 8 MONATE ALT WURDE

Fabrikant H. Nobs, Bern

"Berna" enthält 40 % extra präparierten Hafer.

Berna" ist an leichter Verdaulichkeit und Nährgehalt unerreicht. "Berna" macht keine fetten Kinder, sondern fördert speziell Blutund Knochenbildung und macht den Körper widerstandsfähig gegen Krankheitskeime und Krankheiten.

Wer ,Berna' nicht kennt, verlange Gratis-Dosen Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Handlungen.

Von jüngerer, patentierter Sebamme Stellegesuch. auf nächsten Herbst eine Stelle in größere Gemeinde, auch paffend für Coiffeur, Kanton Aargau bevorzugt. Gute Reugnisse zu Diensten. Offerten befördert unter Nr. 653 die Erp. d. Bl.

## Sanitätsgeschäft Ernst Schenk

Kesslergasse 16 Bern beim Münster

(JH 2541 B)

Telephon Bollw. 840

empfiehlt sich bestens für alle



Sanitätsartikel



das allbekannte Kräftigungsmittel

in allen Apotheken erhältlich Flasche **Fr. 7.50**, ½ Flasche **Fr. 4.25** 

Auf Anfrage Hebammen Extra-Rabatt

Seit Jahren von Autoritäten erprobt und von zahlreichen Aerzten glänzend begutachtet.

Hervorragend bewährt in der Frauenpraxis bei Anaemie, bei starken Blutverlusten nach Geburten und Operationen. Frau E. D., Hebamme in B., schreibt:

«Immer und immer wieder empfehle ich Ihr so geschätztes Präparat in meiner Praxis. Ich habe seit langer Zeit keine einzige Frau gehabt, welche nicht Cacaofer nach der Geburt genommen hätte. Ihr Präparat empfiehlt sich ganz von selbst und viele Frauen sind mir schon dankbar gewesen, dass ich ihnen Cacaofer empfohlen hatte. Ich empfehle Cacaofer auch nach jeder Fehlgeburt, um den Blutverlust baldmöglichst zu ersetzen. Die Erfolge sind wirklich grossartig.»

Proben stehen gratis zur Verfügung. Laboratorium Nadolny, Basel.

Bern 1914

0 0 0 0



611

Kindermehl Marke "BÉBÉ" hat sich seit Jahren als leichtverdauliches Nährmittel für Kinder bestens bewährt.

Schweizerische Milchgesellschaft A.-G., Hochdorf



GENÄHRT

-BERNA"

## **Engelhard's antiseptischer Wund-Puder**

Der seit Jahrzehnten bewährte, zur Vorbeugung und Behandlung des Wundseins kleiner Kinder unübertroffene Wundpuder ist wieder in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften erhältlich.

Engrosniederlagen bei den bekannten Spezialitäten-Grosshandlungen

Generalvertreter für die Schweiz: H. Ruckstuhl, Zürich VI, Scheuchzerstrasse 112.



(Gesetzlich geschützt)

sind die **vollkommensten Binden der Gegenwart** und sind in den meisten Spitälern der Schweiz eingeführt. Dieselben leisten **vor** sowie **nach der Geburt** unschätzbare Dienste; ebenso finden sie Verwendung bei Hängeleib, Bauch- oder Nabelbruch, Senkungen etc. Erhältlich in allen bessern Samtätsgeschäften oder direkt bei

Frau Lina Wohler, "Salus" **PRILLY-Lausanne** 

(früher Basel)

Jede Binde trägt innen den gesetzlich geschützten Namen "Salus" (Illustrierte Prospekte)



## Billig zu verkaufen:

Gine Sebammen = Tafche mit fämtlichen guterhaltenen Utenfilien. Ferner Taufschleier und Trag-

Anfragen befördert unter Nr. 651 die Expedition dieses Blattes.

Unterkleider

Strumpfwaren

Handschuhe

Pflegeschürzen

Morgenröcke

Damen-Wäsche

Kinder-Wäsche

Umstandsgürtel Bébé-Ausstattungen

Zwygart & Co.

Kramgasse 55, Bern

Ž.

Magazin

relephon:

## Die Heilung und Vernarbung

**offener Beine** und alter Wunden macht in kurzer Zeit schnelle Fortschritte bei Anwendung von

639/III

VARICOL Büchse à Fr. 3.75. Gratis-Broschüre mit Zeugnissen. Hebammen 20 % Rabatt. Franko-Zusendung durch

Varicol-Depot, Binningen.

Bitte mir so schnell wie möglich wieder ein Topf **Varico1** zuzusenden. Wirkwag ist ausgezeichnet. Frau R., Hebamme." Die Wirkung ist ausgezeichnet.

## Berner Malz-Zwieback

## Kinder-Zwieback

Aerztlich begutachtet und empfohlen. Gewerbeausstellung Bern 1922: Goldene Plakette

Berner Malz-Zwieback ist ein Gebäck, das von keiner Konkurrenz übertroffen werden kann! ben gerne zur Verfügung — Prompter Versand nach auswärts

Proben gerne zur Verfügung Höflichst empfiehlt sich

A. Jans, Bäckerei und Konditorei, Metzgergasse 57 — Tel. Bollw. 33.86

Telephon

Fabrik

=

Wohnung

325

## Hebammen

bitte gefl. lesen.

Frl. A. St., Hebamme in Z., schreibt:

"Ich bin langjährige Abnehmerin Ihrer Okic's Wörishofener Tormentill-Seife und Crème. Ich lernte selbe schon vor 15 Jahren als **sehr heilsam** kennen in Fällen von **Hautausschlägen, Wund-sein** etc., brauchte nie etwas anderes und empfahl sie stets in meinem Beand cuppain sie stets in meinem Berufe als Hebamme, denn noch nie hat sie mich mit ihrer guten Wirkung im Laufe all dieser vielen Jahre im Stiche gelassen."

Zu beziehen in Apotheken und Drogerien: die

> Tormentiil-Seife zu Fr. 1,60 das Stück Tormentill-Crème

zu Fr. 1.50 die Tube. Hebammen erhalten Rabatt bei direktem Bezuge. F. Reinger-Bruder, Basel.

## Dr. Gubser's Kinderpuder

unübertroffen in seiner Wirkung. Hebammen erhalten Gratisproben.



Chem. Pharm. Fabrik Schweizerhaus Dr. Gubser-Knoch, Glarus

## Zentralstelle für ärztliche Polytechnik

KLOEPFER & (vormals G. KLOEPFER)

Hirschengraben Nr. 5 - BERN

Billigste Bezugsquelle

Leibbinden, Wochenbettbinden, Säuglingswagen, Gummistrümpfe, Beinbinden, Irrigatoren, Bade- und Fieber-Thermometer,

Bettschüsseln, Soxhlet-Apparate, Bettunterlagen, Milchflaschen, Sauger, Handbürsten, Lysoform, Watte, Scheren etc. etc.

Hebammen erhalten höchstmöglichen Rabatt. Auswahlsendungen nach auswärts. AERZTLICH EMPFOHLENES KINDER-NAHRUNGS-MITTEL



Herr Dr. med. E. Z., St. G .:

Herr Dr. med. E. Z., St. G.:

Ich kann Ihnen aus langer Erfahrung her hestätigen, dass ich "PADOL" in der Sünglingsennahrung sites mit dem besten Erfolge angewandt habe. Es ist "PADOL" micht nur ein äusserst bekömmlichen Nahrungsmittel für gesunde Säuglinge, sondern auch ein vorzügliches distetisches Heilmittel für Säuglinge, die an Verdauungsstörungen leiden. "PADOL" wird als Schleimabkochung oder als Zusatz zu Milch auch von den empindilehsten Kindermagen leicht und sehr gut vertragen. Ich darf nach meinen jahrelangen Erfahrungen"PAIDOL" aufs Wärnste empfehlen.

# Kaffee Hag

Sch felbft freitte eine Mirfungsprobe mit foffentreiem Raffee Sag an und bestätige gerne, daß fich nicht bie Spur von Wergtiungserscheinungen, baß fich nicht gleichem Quantum gewöhnlichen Kaffees zeigen, eingeftellt haben. 3ch werbe ben Kaffee Sag worm entyfeller.
Dr. med. W. F.

Prospekte und Gutachten

637 b

bereitwilligst durch

Allein-Fabrikant: Dütschler & Co., St. Gallen



# LYSOL

für die gebuttshilflichen Desinfektionen

Bei Bezug von "Lysol" ist auf nebenstehende Originalpackung zu achten, die allein Gewähr für Echtheit und Vollwertigkeit des Inhalts gibt. Sie kann in jeder Apotheke bezogen werden.

😿 Vor den vielen minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt. 🤏

Generaldépot für die Schweiz:

Doetsch, Grether & Cie., A.-G., Basel.

627



beim Menschen, dargestellt und ausführlich beschrieben von Dr. med. K. Zeiger. Mit zahlreichen Abbildungen und ein farbiges, zerlegbares Modell.

Dieses Modell zeigt: Ansicht des weiblichen Beckens. Muskulatur des Beckens. Gebärmutter mit Anhängen. Schnitt durch Gebärmutter und rechten Eierstock. Schnitt durch Gebärmutter und rechten Eierstock. Schnitt durch Gebärmutter bei dreiwöchentlicher Schwangerschaft. Schnitt bei achtwöchentlicher Schwangerschaft Lage des Embryo im dritten Monat. Ferner sechs Darstellungen über den Durchgang des Kopfes durch den Beckeneingung und die verschiedenen Kopflagen bei der Geburt. Gegen Einsendung von Fr. 3. — in Briefmarken oder gegen Nachnahme. Franko und verpackungsfrei durch

Dr. Richter & Cie., Olten

O. F. 8000 R.



empfiehlt als Spezialität:





Prachtvolle, auffallend

#### schöne Haare durch

wirkt erstaunlich schnell nach erster Anwend. Kein Haar-

ausfall, keine Schuppen und keine grauen Haare mehr. t auf kahlsten Stellen neues Wachstum Absolut sich. Erfolg. Unz. Zeugn. jederm. ufl. Versand gegen Nachnahme. an. Aus.

Die Flasche à Fr. 4.50 und 8.50. Bei Abnahme von 3 Flaschen 10 % Rabatt.

Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne

618



## Filma Bettstoffe

Garantiert wasserdicht. Unverwüstlich, und sehr angenehm im Gebrauch. Speziell für Kinder, da er absolut nicht kältet.
Von den Herren Aerzten warm empfohlen.

Prima Schweizer Fabrikat und bedeutend billiger als Kautschuk.

Basel 1921 grosser Ehren-preis mit goldener Medaille.

General-Vertrieb: J. Foery, Zürich 1

Brustsalbe "DEBES"

unentbehrlich

für werdende Mütter und Wöchnerinnen.

Schützen Sie Ihre Patientinnen vor Brustentzündungen (Mastitis) und deren verhängnisvollen Folgen für Mutter und Kind. — Verordnen Sie immer ausdrücksich: Brustsalbe "DEBES" mit sterilisierbarem Glasspatel und mit der Beilage "Anleitung zur Pflege der Brüste" von Dr. med. F. König, Frauenarzt in Bern

Preis: Fr. 3.50.

(K 3247 B)

Spezialpreise für Hebammen.

Zu haben in allen Apotheken oder direkt beim Fabrikanten **Dr. B. STUDER,** Apotheker, **BERN.** 626

## Offene Hebammenstelle.

Die unterzeichnete Behörde hat infolge Rücktritt einer Sebamme in der Gemeinde Bulach die Stelle fofort wieder befegen gu lassen. Allsällige Bewerberinnen mögen ihre gest. Anmeldungen an den Präsidenten der Gesundheitsbehörde Bülach (Herrn Gemeinderat Meilt) richten, welcher auch zu weiterer Auskunst bereit ist.

Die Gefundheitsbehörde Bulach.

## Kräfte-Aufbau

bei Mutter und Kind erzielen Sie

## Singer's hyg. Zwieback

Nahrhaft, leichtverdaulich und dem schwächsten Magen bekömmlich. Aerztlich empfohlen und verordnet. In allen bessern Lebensmittelgeschäften erhältlich; wo keine Ablage durch Ch. Singer, Basel.



Sterilisierte Berner-Alpen-Milch

der Berneralpen-Milchgesellschaft, Stalden i. E.



## Bewährteste und kräftigste Säuglings-Nahrung,

wo Muttermilch fehlt.

Absolute Sicherheit.

. Gleichmässige Qualität! Schutz gegen Kinderdiarrhöe

Als kräftiges Alpenprodukt leistet die Berner-Alpen-Milch auch stillenden Müttern vortreffliche Dienste.

## Engler's Kinder-Zwieback-Mehl Beste Kindernahrung



Silberne Medaille: Schweizer Landesausstellung Bern

ist ein Blut und Knochen bildendes Kindernährmittel allerersten Ranges; darf vom zartesten Alter an gereicht werden. Beim Entwöhnen leistet mein Produkt vorzügliche Dienste. Machen Sie bitte einen Versuch und verlangen Sie franko Gratisprobe-Muster.

H. Engler-Arpagaus' Wwe.

St. Gallen C, Engelgasse 8.



aller Nährmittel für Kinder steht ohne Zweifel Galactina-Kindermehl. Dies Produkt ist aus erstklassigen Rohstoffen hergestellt und enthält alle für das Wachstum des Kindes notwendigen Nährstoffe. Insbesondere ist bei der Zusammensetzung des Präparates Rücksicht auf die so wichtige Knochen- und Muskelbildung genommen worden. Galactina ist bester Ersatz für fehlende Muttermilch,

## steht

seit 30 Jahren in Hunderten von Krippen und Spitälern im Gebrauch. Namentlich auch bei schwächlichen Kindern wird Galactina mit ganz ausgezeichnetem Erfolg angewendet. Es erleichtert das Entwöhnen und verhütet infolge der überaus leichten Verdaulichkeit Erbrechen und Diarrhöe. Möge jede Mutter bedenken, dass die Ernährung ihres Säuglings gerade jetzt im Frühjahr nicht ohne Gefahr ist. Kuhmilch ist infolge der wiedereinsetzenden Grünfütterung häufigen Schwankungen unterworfen und verursacht oft langwierige und schwächende Darmleiden. Im Gegensatz hierzu ist Galactina stets von gleichbleibender Beschaffenheit und verbürgt eine regelmässige kräftige Entwicklung des Kindes. Empfehlen Sie allen Müttern, die ihre Säuglinge nicht selbst ernähren können,

# Nestlé's Kindermehl



# Kondensierte Milch

gezuckert und ungezuckert Marke "Milchmädchen" ersetzt vorteilhaft frische Milch als

Nahrung von kleinen Kindern

sowie in der Küche

Broschüre mit 100 Kochrezepten gratis auf Verlangen beim

Bureau Nestlé in Vevev